

SBZ 13/2010

Dusch-WC, die Zeit ist reif!

„In zehn Jahren finden Sie ein Dusch-WC auch bei uns in jedem Komfortbad und die Nutzung gehört wie Zähneputzen zur täglichen Hygiene. Schreiben Sie ruhig, von dem Crazy Guy aus Hornberg, der ein riesiges Umsatzpotenzial auf die Branche zukommen sieht“, mit diesen markanten Worten kündigte der sonst eher zurückhaltende Vorstandsvorsitzende Franz Kook Mitte Juni den Einstieg von Duravit ins Dusch-WC-Geschäft an. Auf der Weltausstellung in Shanghai vorgestellt, soll das Starck-Produkt den Endverbraucher ca. 1500 Euro kosten. Eine einfachere Variante von SensoWash ist für die Serie D-Code für 750 Euro im Angebot. Die SBZ erhielt auf den Beitrag zahlreiche Leserbriefe, von denen wir nur einige an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben können:

Aufklärungsbedarf, Umdenken und viel Potenzial

Vor ca. 1,5 Jahren habe ich verzweifelt nach so einem Sitz gesucht. Auf der ISH gab es einen deutschen und einen japanischen Hersteller mit allen erdenklichen elektronischen und hygienisch tollen Produkten. Der hatte aber sehr hohe und bei uns nicht durchsetzbare Preise und traf die Aussage, dass der WC-Sitz noch nicht lieferbar sei und keine Zu-



lassung habe. Ich bin dann endlich im Internet fündig geworden, leider nicht unter den Handwerkermarken.

Es ist doch erstaunlich, dass in einem Land wie unserem die Hygiene noch so eine kleine Rolle spielt. In anderen Ländern wird auch in öffentlichen Toiletten viel mehr Wert auf Optik und Hygiene gelegt. Ich bin sicher, dass bei diesem Thema noch viel Aufklärungsbedarf, Umdenken und auch viel Potenzial für den Handwerker steckt.

Bettina Späth
Hans Peter Späth GmbH
89079 Ulm-Eisingen

Preise für den Kunden nachvollziehbar

In der neuen SBZ lese ich, dass Duravit gemeinsam mit Designer Starck sich des Themas Körperhygiene angenommen und das äußerst ansprechende Senso-Wash-WC herausgebracht haben. Es gab ja schon viel früher, auch von anderen Herstellern, den Versuch, diese Technik zum Einsatz zu bringen. Über die Designschiene sieht es aber sehr vielversprechender aus als bisher, und die im SBZ-Beitrag genannten Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Wenn die genannten Preise gehalten werden, ist eine solche Investition auch für den Endkunden nachvollziehbar. Ich denke, dann kann so mancher Sanierungswillige und spätere Nutzer sich auch vorstellen, ein Dusch-WC einbauen zu lassen. Ganz abgesehen von der immer zahlreicher werdenden Klientel 50+.

Armin Reck
Bäder – Dächer – Heizungen Reck
88521 Ertingen

Frischer Wind im Dusch-WC-Markt

Geberit hat in Sachen Vermarktung von Dusch-WCs schon eine Menge geleistet. Und nun kommt durch Duravit noch frischer Wind in den Markt – echt prima! Wir sind schon lange Dusch-WC-Partner aus Überzeugung! Selbst wenn der Kunde aktuell noch kein Dusch-WC möchte, sehen wir meist Wasser- und Elektroanschluss für eine Nachrüstung vor. Insbesondere die Hygieneaspekte fallen immer häufiger auf fruchtbaren Boden. In diesem Jahr haben wir schon acht Dusch-WCs verkauft, die Sensibilität für dieses Thema steigt. Die Aussage von Herrn Kook, dass in zehn Jahren in jedem Komfortbad ein Dusch-WC integriert ist, halte ich für realistisch. Natürlich ist das kein Selbstläufer, aber in dem neuen Preissegment wird es uns leichter fallen, optisch „nicht abturmende“ WC-Duschen in das Bad zu integrieren.

Andreas Rawe
Bad & Heizung Rawe
45657 Recklinghausen

Ideal für Mann und Frau

Erst nach dem Lesen des Berichtes in der SBZ konnte ich mir das Dusch-WC richtig vorstellen. Ich finde SensoWash ideal für jedermann, praktisch, hygienisch, es hat ein tolles Aussehen und wird mit einer LED-Fernbedienung gesteuert, die wir von unserem Fernseher kennen. Und für Frauen ist es bestimmt ein ganz neues Gefühl der hygienischen Sauberkeit. Etwas Neues braucht unser Land und ich hoffe, dass es, unterstützt mit viel Werbung, auch auf unserem deutschen Markt begeisterte Anhänger findet.

Ilka Twardawa
Twardawa Installation und Heizungsbau
64572 Büttelborn-Worfelden

Berührungsängste noch groß

Als im Verkauf tätiger Gas-Wasserinstallateurmeister und begeisterter Dusch-WC-Nutzer (Geberit 4000 und Roca) frage ich mich seit vielen Jahren, warum sich diese wirklich sinnvolle Technik noch nicht stärker durchgesetzt hat. Trotz Hinweisen im Verkaufsgespräch bemerke ich bei einem Großteil der Kunden

➔ MITWIRKEN

Vielen Dank für Ihre Leserbriefe

Wir freuen uns über Ihre Reaktion zu den hier thematisierten Beiträgen oder auch zu anderen Themen.

Bitte schreiben Sie Ihre Kommentare und Meinungen möglichst per E-Mail an:

leserforum@sbz-online.de



Die technischen Komponenten wurden so lange miniaturisiert, bis die gesamte Technik zwischen Keramik-Körper und Sitz Platz fand.



Die abnehmbare Fernbedienung wird mit Wandhalterung geliefert. Die Bedeutung der Symbole erschließt sich intuitiv.

deutliche Berührungsängste. Das gleiche gilt übrigens auch für das Thema Bidet. Wahrscheinlich nach dem Motto „Was man nicht kennt, vermisst man nicht.“ Kennen und vermissen lernt man ein Dusch-WC aber nur im täglichen Gebrauch und nicht über ein Ausstellungsstück oder einen Prospekt.

Ob das neue Duravit SensoWash tatsächlich solch revolutionäre Verkaufserfolge wie angestrebt (in jedem Komfortbad) feiern wird, möchte ich bezweifeln. Allerdings wird es bestimmt seinen Platz im Markt finden, neue Käuferschichten erschließen (Designorientierte, Kleinbäder ohne Platz für Bidet, D-Code-Variante für Preisbewusste) und einen großen Anteil des Marktes abdecken. Anhand der technischen Features und der Endpreise kann sich Geberit da auf etwas gefasst machen. Bleibt noch abzuwarten, wie das Gerät beworben wird. Ich jedenfalls finde das Gesamtpaket nach der Lektüre des Artikels hervorragend und bin wirklich gespannt, ob es den Vorschusslorbeeren gerecht wird.

Jürgen Maier

Ostertag + Maier GmbH
72770 Reutlingen

Nachholbedarf für „aufgeklärte“ Europäer

Hoherfreut habe ich den Artikel über das Duravit Dusch-WC in der SBZ gelesen. Auch ich bin der Meinung, dass die Zeit für ein Hygiene-WC mehr als reif ist. Während in Asien, das wir ja gerne immer noch etwas belächeln und in vielen Dingen als rückständig ansehen, Hygiene am „stillen Örtchen“ etwas Selbstverständliches ist, haben wir aufgeklärten Europäer hier echten Nachholbedarf! Für die wenigen Interessierten gab es leider bisher nur optisch wenig anspruchsvolle und



MITWIRKEN

... lohnt sich. Für die ersten fünf aussagekräftigen Kommentare von Handwerksunternehmern oder Großhändlern haben wir je ein Starck-SensoWash-WC ausgelobt. Hier die Kollegen, die am schnellsten waren, die ersten fünf Briefe zu dem Thema verfasst haben und ein Starck-SensoWash gewonnen haben.

- **Günther Kolb, 95448 Bayreuth**
- **Bettina Lückeroth, 51503 Rösrath**
- **Jürgen Maier, 72770 Reutlingen**
- **Andreas Rawe, 45657 Recklinghausen**
- **Bettina Späth, 89079 Ulm-Eisingen**

Herzlichen Glückwunsch sagt
Ihr SBZ-Team

relativ teure Lösungen. Der Vorstoß von Duravit, das Thema Wasch-WC mit dem Designanspruch von Philippe Starck zu vereinen – und das alles noch zu einem marktgerechten Preis verdient Beifall! Es bleibt zu hoffen, dass dieses Produkt sowohl vom Handel als auch vom Fachhandwerk angenommen und forciert wird. Der Markt ist zweifellos vorhanden und wartet auf entsprechendes Engagement von Industrie, Handel und Fachhandwerk. Die Zeit ist reif! – Ich freue mich auf ein neues innovatives Produkt für unsere Branche.

Günther Kolb

Eisen & Sanitär Bauer GmbH
95448 Bayreuth

hört so ein Dusch-WC in jedes Komfort-Bad und wenn es dann noch gut aussieht, dürfte das doch kein Problem mehr darstellen. Die bisherigen Lösungen waren eher nur für Menschen bestimmt, die auf den reinen Nutzen Wert legten und nicht auf Design. Doch das sind zu Wenige.

Jeder, der in ein neues Bad investiert, will sicherlich einen hohen Nutzwert, jedoch genau so wichtig ist Design und der Wohlfühlfaktor. Auf jeden Fall ist es SensoWash wert, in jede Beratung, bzw. Angebot aufgenommen zu werden. In unserem Bad-Studio werden wir bald eine Platzierung vornehmen.

Bettina Lückeroth
Bäderschmiede
51503 Rösrath

Dusch-WC für jedes Komfort-Bad

Endlich eine auch unter optischen Gesichtspunkten annehmbare Lösung! Das SensoWash gefällt uns ausgesprochen gut. Wenn es nun auch noch tatsächlich Design und Technik vereint, Respekt! Auf jeden Fall ge-